

freuen. Herr Universitätsgärtner W. Hochstetter in Tübingen hatte die Gefälligkeit aus dem botanischen Garten die sogenannten insektenfressenden Pflanzen *Sarracenia*, *Cephalotus*, *Nepanthes*, *Utricularia*, *Aldrovanda*, *Dionaea*, *Drosera*, *Drosophyllum* in schön kultivirten Topfpflanzen mitzubringen. Herr Reallehrer Fetscher in Altshausen legte einige seltene Sumpfpflanzen, darunter eine blühende *Stratiotes aloides* Lin. aus dem Altshäuser Weiher in frischen Exemplaren vor; ebenso war die Flora der Schwäbischen Alb vertreten, indem Herr Apotheker Fehleisen in Reutlingen eine Anzahl blühender Orchideen der Glemmerwiese herbeibrachte.

Besonders dankbare Anerkennung fand Herr Geognost Hildenbrand in Ohmenhausen für die grosse Mühe, mit der er neben vielen anderen Liasversteinerungen mehrere wohlpräparirte Saurier zur Ausstellung lieferte, unter welchen als Seltenheit ein *Ichthyosaurus* mit 6 Embryonen hervorzuheben ist. Auch die Herren Gerichtsnotar Elwert von Balingen und Rechtsanwalt Hahn in Reutlingen hatten seltene Petrefacten aus dem Jura zur Ansicht vorgelegt.

Ferner waren noch Schmetterlinge und Käfer von Herrn Adolph Keller in Reutlingen und von Herrn Dr. E. Hofmann in Stuttgart eine Sammlung nützlicher Insekten in den verschiedenen Entwicklungsstufen vorhanden.

Von ethnographischen Gegenständen hatte Herr Carlos Majer aus Reutlingen eine sehr reiche und kostbare Sammlung insbesondere von Waffen und Geräthschaften aus den Fidji-Inseln auszustellen die Güte.

Nach 10¹/₂ Uhr begrüßte der Geschäftsführer Herr Rechtsanwalt O. Hahn in Reutlingen die Versammlung mit folgender Rede:

Ich heisse Sie willkommen, meine Herren, in den Mauern der alten Reichsstadt Reutlingen, deren Dank ich zugleich auszusprechen habe dafür, dass Sie ihrer Einladung so zahlreich gefolgt sind.